

Bordetella parapertussis

roXtra-ID: 26857

Revision: 001/09.2018

Seite 1 von 1

Allgemeine Hinweise

Die Untersuchung auf *Bordetella parapertussis* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem sensitiven Nachweis eines *Bordetella parapertussis* spezifischen Sequenzmarkers (IS1001). Diese Untersuchung wird in der Regel ergänzend zum PCR-Nachweis von *Bordetella pertussis* durchgeführt, der aber getrennt angefordert werden muss.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Abstriche: Rachenabstrich (trockener Tupfer), Nasopharyngealabstrich

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache. Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen. Die Bearbeitung erfolgt werktags.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches *Real-time PCR* Verfahren zum sensitiven Nachweis einer speziesspezifischen Insertionssequenz innerhalb des *Bordetella parapertussis* Genoms.

Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Bordetella parapertussis* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positiver Nachweis ist jedoch nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion bzw. Besiedelung mit *Bordetella parapertussis*, da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.